

EIN SCHÖNES BEISAMMENSEIN IN DER KITA „PUSTEBLUME“ ZEULENRODA

Eveline Theilig, Leiterin unserer integrativen Kita „Pustebume“, hatte am 30. Januar ehemalige Mitarbeiter*innen, die nun im wohlverdienten Rentenstand sind, zu einem gemeinsamen Nachmittag eingeladen. Als ehemaliger Geschäftsführer wurde ich gleichwohl mit eingeladen. Das war für mich eine besondere Freude. Leckere Torte, Gebäck, Kaffee und zum Abschluss des gemeinsamen Nachmittages noch etwas Herzhaftes – alles war bestens vorbereitet.



Spitze waren die Kinder der „Pustebume“! Denn diese boten in musikalischer Begleitung ihrer Erzieherinnen ein großartiges Programm. Sie sangen schöne Winterlieder, verbunden mit tänzerischen Darbietungen. Natürlich mussten wir, die Gäste, mitmachen, was wir gern taten. Erstaunlich, wie gut die Kinder alle Texte und rhythmischen Bewegungen beherrschten. Wir waren begeistert vom Programm und unser gemeinsamer Wunsch ist es, dass diese Kleinen in eine friedliche Welt hineinwachsen.



Nach dem Programm der Kinder und dem leckeren Kaffeetrinken führte uns Frau Theilig durch die in den letzten Monaten neu gestalteten Räume. Wir staunten alle, wie sich vieles zum Positiven verändert hat. Neue Fußböden, bessere Beleuchtung, farbenfrohe Anstriche, Akustikdecken und elektronische Einbauten bieten mehr Sicherheit für die Kinder und das Personal. Die AWO Zeulenroda hat hier gutes Geld investiert und als ehemaliger AWO Chef freue ich mich über die positiven Veränderungen. Die Kita, eine Oase für Kinder, die unsere Zukunft sind, mit vielen Spiel- und Lernmöglichkeiten. Ich habe mich gefreut, wie die Werte der AWO gepflegt werden und welcher großer Einsatz des Personals für die Betreuung, Versorgung und frühkindliche Bildung unserer Kinder erbracht wird. Nach dem Rundgang tauschten sich die ehemaligen Erzieherinnen rege über das neugestaltete „Innenleben“ der Kita aus. Natürlich wurde auch aus unserem gemeinsamen Arbeitsleben der vergangenen Jahre gesprochen. Manch lustige Episode kam wieder zu Tage, auch der „alte Chef“ wurde nicht verschont.



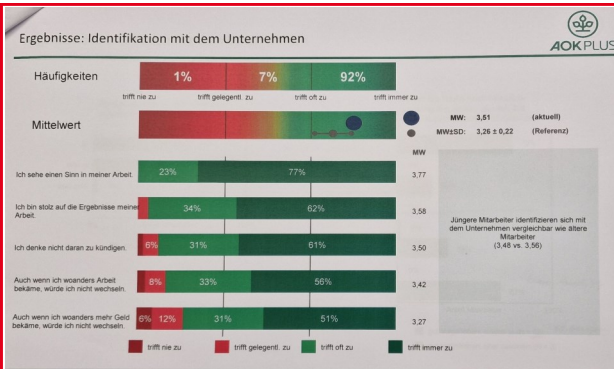
Die Gründung der AWO im ehemaligen Landkreis Zeulenroda war 1990 meinerseits ein guter Schritt. Ich freue mich und das macht mich stolz, dass die Arbeit in unseren AWO Einrichtungen in Zeulenroda, Triebes, Auma und Pöllwitz so gut weitergeführt wird. Meinen großen Dank an alle Mitarbeiter*innen in diesen Einrichtungen. Der AWO Geschäftsstelle wünsche viel Erfolg in der Leitung und richtungsweisenden Arbeit im Interesse der Grundsätze und Grundwerte der AWO. Es war ein sehr guter und erlebnisreicher Nachmittag für mich – vielen Dank!

Herbert Müller – Gründer und ehem. Geschäftsführer der AWO in Zeulenroda

GESUNDHEIT AM ARBEITSPLATZ FÖRDERN!

Wir freuen uns, unsere Partnerschaft mit der AOK Plus weiter zu stärken und die Ergebnisse unserer Mitarbeiterbefragung zum betrieblichen Gesundheitsmanagement zu präsentieren! Am 16. Januar hatten wir die wertvollen Rückmeldungen unserer Mitarbeiter*innen zunächst in kleiner Leitungsrunde von Frau Hartmann von der AOK Plus präsentiert bekommen und





ausgewertet. Am 28. Januar stellten wir nun die Ergebnisse unseren Mitarbeitern der AWO Zeulenroda vor. Die Mitarbeiterbefragung in der AWO Zeulenroda liefert aufgrund der guten Beteiligung von 55% repräsentative Daten. Insgesamt 97% der Mitarbeiter fühlen sich in der AWO Zeulenroda gut aufgehoben. Von diesen würden sich 98% wieder für die Einrichtung entscheiden. Die Ergebnisse können unsere Mitarbeiter*innen auch gern unter <https://awogrz.humhub.com> einsehen.

Gemeinsam setzen wir uns dafür ein, die Gesundheit und das Wohlbefinden unserer Belegschaft zu fördern. Mit spannenden Workshops, Gesundheitschecks und individuellen Beratungen möchten wir einen gesunden und produktiven Arbeitsplatz schaffen. Die Kurs-Wünsche der Mitarbeiter*innen werden nun abgefragt und entsprechende Angebote erstellt. Bleiben Sie dran für weitere Informationen und Tipps rund um das Thema Gesundheit am Arbeitsplatz. Zusammen machen wir den Unterschied!



GRATULATION ZUM BETRIEBSJUBILÄUM

Anja Müller feierte ihr 10-jähriges Jubiläum und Kati Drechsler sogar ihr 15-jähriges Betriebsjubiläum in unserer integrativen Kita „Pustebblume“. AWO Geschäftsführerin Manuela Müller gratulierte beiden herzlich und dankte für ihre wertvolle Arbeit. Beide Kolleginnen haben über die Jahre hinweg mit viel Engagement, Herzlichkeit und Professionalität zur Entwicklung und Förderung unserer Kinder beigetragen. Wir sind stolz darauf, solche engagierten

und talentierten Erzieherinnen in unserem Team zu haben, und freuen uns auf viele weitere Jahre der gemeinsamen Zusammenarbeit.



ONLINEFORTBILDUNG MIT DEM AWO BILDUNGSWERK THÜRINGEN zum Thema „Tablets sinnvoll für das pädagogische Handeln mit Kindern nutzen“

Diese Fortbildung nutzten die Erzieherinnen der Kita „Haus Kinderglück“ sowie zwei Kolleginnen der Kita „Pustebblume“ ihr Wissen zu erweitern. Neben einem theoretischen Input gab es viele praktische Übungen, sowohl zu den Möglichkeiten des Umgangs Fotos zu erstellen und Geräusche aufzunehmen, als auch Hinweise für Suchmaschinen, die für Kinder geeignet sind. Danach wurde noch eine Möglichkeit der Textbearbeitung z.B. für Portfolioseiten sowie technische Hinweise gegeben. Es war eine sehr kurzweilige und interessante Fortbildung mit der Erkenntnis, dass der Einsatz von digitalen Medien eine Möglichkeit in der Arbeit mit Kindern ist und nicht in Konkurrenz zur analogen Welt steht.

„MIT MEDIEN BUNT DURCH UNSEREN JAHRESKREIS“ ...

unter diesem Motto läuteten die Regenbogenkinder in der „Pustebblume“ das Kindergartenjahr ein...



und so weckte bei uns beispielsweise das Daumenkino große Neugier. Aus vielen Einzelbildern, die wir bunt gestalteten, entstand so unser eigenes „Abblätterbuch“. Wenn wir selbst nicht Schlitten fahren können, so durften wir zumindest den kleinen Jungen im Daumenkino fröhlich einen Rodelhang hinunter sausen lassen. Wir hoffen trotzdem, dass Frau Holle für uns noch einmal kräftig ihre Betten ausschüttelt.

Auch im neuen Jahr 2025 sind wir den Medien weiterhin auf der Spur. So entdeckten die „Regenbogenkinder“ bei ihrem Neujahrsspaziergang an der Talsperre zahlreiche „schwarze Kästen“ an den Bäumen. „Was ist das, Susi?“ „Caro, warum hängen da so viele schwarze Kisten?“ Es sind Fledermauskästen. Um deren Nutzen auf die Spur zu gehen, schauten wir uns einen Wissensfilm an. Dazu bauten wir uns unser eigenes, kleines Kino auf. Natürlich durfte dabei das selbst zubereitete Popcorn nicht fehlen. Im Film erfuhren wir, wovon sich Fledermäuse ernähren, wie sie jagen, wo sie leben, welche Feinde



sie haben und natürlich, was es denn nun mit diesen Fledermauskästen auf sich hat. All das Wissen haben

sie haben und natürlich, was es denn nun mit diesen Fledermauskästen auf sich hat. All das Wissen haben

die „Regenbogenkinder“ in ihren eigenen „Lapbooks“ festgehalten. Das Ergebnis kann sich wirklich sehen lassen. Deshalb wollen wir die entstandenen „Lapbooks“ in einer kleinen Ausstellung präsentieren. Komm doch auch einmal in unsere Kita „Pusteblyume“ vorbei und schau sie dir an!

Ein Lapbook oder Klappbücher sind ein wunderbares, interaktives Lernwerkzeug, das sich hervorragend für den Einsatz in der Kita eignet, um verschiedene Themen anschaulich und spannend zu erkunden und um Kinder spielerisch und kreativ an verschiedene Themen heranzuführen.



SPANNENDER VORMITTAG BEI DER FEUERWEHR IN TRIEBES



Wir Schulanfänger aus dem Kindergarten „Haus Kinderglück“ in Triebes besuchten am 22. Januar die Freiwillige Feuerwehr Triebes und erlebten so einen spannenden Vormittag. Sebastian Gümmer, der stellvertretende Wehrführer, zeigte uns die Feuerwehrautos und die dazugehörige Technik, wie Pumpen, Spreizer, Schläuche und vieles mehr. Wir bestaunten das neue Feuerwehrauto und nahmen darin auch Platz. Die Kleidung der Feuerwehr wurde von

uns genauestens betrachtet und der Schlauchturn brachte so manchen von uns zum Stauen.

Vielen Dank an Sebastian für die ausführliche Besichtigung. Vielleicht wurde ja das Interesse bei den Kindern geweckt, in die Jugendfeuerwehr zu kommen.



LEIDER WIEDER WENIG SCHNEE

Die Kinder der Wohngruppe 1 unserer Kinder- und Jugendhäuser „Future“ in Auma haben die leider wenigen Schneemengen in diesem Winter genutzt, um Schneemänner zu bauen und eine kleine Rodelfahrt zu unternehmen. Am nächsten Tag war der ganze Schnee leider wieder weggetaut. Wir hoffen weiterhin auf Schnee, um diesen Spaß wiederholen zu können.



DIE BEUTEL SIND GUT GEFÜLLT...

...denn unsere Rucksackbibliothek startet wieder in unserer Kita „Haus Kinderglück“ in Triebes. Die Kinder können sich eine Tasche mit Büchern oder Spielen übers Wochenende ausleihen und so zu Hause mit ihren Familien und Freunden spielen oder zusammen lesen.



TEAMAUSFLUG DER WOHNGRUPPE 1 INS ERZGEBIRGE



Im Rahmen des diesjährigen Teamausfluges der Wohngruppe 1 besuchten wir die HUSS-Schauwerkstatt „Zum Wehrichkarzl“ in Neudorf (Erzgebirge). Bei einem gemütlichen Kaffeetrinken und dem Herstellen eigener Räucherkerzen stärkten wir unseren Teamzusammenhalt. In Annaberg-Buchholz schlossen wir den

Tag gemeinsam im Ratskeller mit heiteren Gesprächen und einem leckeren Abendessen ab – der erzgebirgische Klassiker „Neinerlaa“ (zu hochdeutsch „Neunerlei“) durfte da natürlich nicht fehlen. Wir danken unserer Geschäftsleitung für die finanzielle Unterstützung und die damit verbundenen schönen Erlebnisse. Wir freuen uns schon auf das nächste Mal!



Herzliche Grüße, das Team der „Wohngruppe 1“ aus den Kinder- und Jugendhäusern „Future“ in Auma

UNTERHALTSAMES IM JANUAR IN UNSEREM PFLEGEZENTRUM IN AUMA



Im Januar erfreute Herr Kemmer unsere Bewohner*innen wieder einmal mit seiner wunderschönen Geigenmusik. In gemütlicher Runde saßen alle beieinander und genossen die harmonischen Klänge. Seine Musik hat den Tag für viele zu etwas ganz Besonderem gemacht. Wir möchten uns herzlich für den ehrenamtlichen Einsatz

bei Herrn Kemmer bedanken. Seine Hingabe und sein Engagement sind für uns von unschätzbarem Wert. Kürzlich erlebten unsere Bewohner*innen und die Kinder der Kita „Sonnenschein“ eine außergewöhnlich schöne Zeit miteinander. Dieser besondere Besuch im Pflegezentrum war mit viel Freude und Lachen gefüllt und stellte eine wunderbare Gelegenheit dar, Generationen auf herzliche Weise zusammenzubringen. Die



Erzieherin der Kita las spannende und unterhaltsame Geschichten vor, die sowohl die Kinder als auch die älteren Zuhörer in ihren Bann zogen. Es wurde gelacht, gestaunt und hingebungsvoll zugehört, während die Fantasie in den Geschichten lebendig wurde. Die Geschichten förderten nicht nur das Zuhören, sondern auch das gegenseitige Verständnis und die Empathie zwischen Jung und Alt. Neben



dem Vorlesen gab es auch Raum für gemeinsame Spiele. Die Kinder und Senioren spielten zusammen einfache Gruppenspiele, die allen Beteiligten großen Spaß machten. Dabei wurden nicht nur motorische Fähigkeiten gefördert, sondern auch das

Gemeinschaftsgefühl gestärkt, was eine fröhliche Atmosphäre schafft und somit der Altersunterschied schnell in den Hintergrund rückt. Die Zeit verging wie im Flug, und es war offensichtlich, dass dieser Austausch für viele ein herzerwärmendes Erlebnis war. Die Kinder profitierten durch den Kontakt mit den älteren Menschen, indem sie von deren Lebenserfahrungen lernten. Gleichzeitig genossen die Senioren die Gesellschaft und Energie der Kinder, die den Alltag im Pflegezentrum bereicherten. Die Freude über den Besuch der Kinder ist bei unseren Bewohner*innen immer sehr groß. Solche gemeinsamen Aktivitäten stärken die Gemeinschaft und hinterlassen bleibende, positive Erinnerungen bei allen Beteiligten. Alle freuen sich bereits auf den nächsten Besuch und die schönen gemeinsamen Momente, die er mit sich bringen wird.

Heike Thümmler, Betreuung Pflegezentrum „Zum alten Kraftwerk“ Auma



**Bei uns stehen
Dir alle Türen
offen.**

Was fehlt: DU!
Jetzt bewerben unter:
www.awo-karriere.de

Zur Unterstützung unserer Teams in den **Kitas Zeulenroda, Triebes und Auma** sowie den **Kinder- und Jugendhäusern „Future“ in Auma und Zeulenroda** suchen wir engagierte Mitarbeiter*innen. Sie bringen eine abgeschlossene Ausbildung als Erzieher (auch mit heilpädagogischer Zusatzqualifikation), Sozialpädagoge oder vergleichbare bzw. höherwertige Ausbildung, Heilpädagoge, Heilerziehungspfleger (m/w/d) mit, dann bewerben Sie sich gern per Mail an:

anke.unger@awo-grz.de

Fragen bitte an Frau Unger: Tel. 036628 / 9575 13

Weitere Informationen finden Sie unter:

<https://www.awo-grz.de>

<https://www.instagram.com/awozeulenroda/>

<https://www.facebook.com/AWOZeulenroda/>

Impressum

Informationsblatt der Arbeiterwohlfahrt Soziale Dienste Zeulenroda gGmbH und Arbeiterwohlfahrt Gemeindeverband Zeulenroda-Triebes e. V.

Geschäftsstelle - Ernst-Thälmann-Allee 3a - 07937 Zeulenroda-Triebes

Telefon: 036628 / 9575 0, Fax: 036628 / 9575 29, E-Mail: info@awo-zeulenroda.de, Internet: www.awo-grz.de

Geschäftsführer / Vorstand: Albrecht Ränger, Manuela Müller, Enrico Heinke

Gerichtsstand gGmbH / e.V.: Amtsgericht Jena HRB 205969 / Amtsgericht Greiz VR 220324